Der Bürgermeister

Hilden, den 01.02.2012
AZ.: IV/66.1

WP 09-14 SV 66/094

Beschlussvorlage

öffentlich

Antrag gemäß § 24 GO NW
hier: zusätzliche Maßnahmen der Verkehrsberuhigung auf der Straße Breddert

Beratungsfolge:

Stadtentwicklungsausschuss	29.02.2012	
Haupt- und Finanzausschuss	14.03.2012	

Abstimmungsergebnis/se

Stadtentwicklungsausschuss	29.02.2012	s. Niederschrift Ja 13 Nein 3
Haupt- und Finanzausschuss	14.03.2012	

Beschlussvorschlag:

Stadtentwicklungsausschuss

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, im verkehrsberuhigten Bereich Breddert an drei Stellen die Querbänder aus Natursteinpflaster als Segmentbogen hoch zu pflastern."

Haupt- und Finanzausschuss

„Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zur Kenntnis."

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)	ja			
Produktnummer / -bezeichnung	120101			
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:	2012			
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflicht-aufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	**X** (hier ankreuzen)

Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:

Kostenträger	**Bezeichnung**	**Konto**	**Bezeichnung**	**Betrag €**
1201010010	**Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen**	**521151**	**Erhöhung der Sicherheit im Verkehr**	**1.800 €**

Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:

Kostenträger	**Bezeichnung**	**Konto**	**Bezeichnung**	**Betrag €**

Die Deckung ist gewährleistet durch:

Kostenträger	**Bezeichnung**	**Konto**	**Bezeichnung**	**Betrag €**

Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)	ja (hier ankreuzen)	nein **X** (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)		
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)

Finanzierung:

Vermerk Kämmerer

Erläuterungen und Begründungen:

Mit Datum vom 11.10.2011 hat die Familie Messerschmidt, wohnhaft im südlich gelegenen verkehrsberuhigten Bereich Breddert , Haus Nr 53a– nahe der begrünten Dreiecksinsel, per Email den als Anlage beigefügten Antrag (Anlage 1) gestellt.
Beklagt werden in dem verkehrsberuhigten Bereich Geschwindigkeiten, die „deutlich mehr als Tempo 30“ betragen sollen. Seitens des Antragstellers wird vorgeschlagen, wie in dem verkehrsberuhigten Bereich nahe der Bezirkssportanlage „Fahrbahnschweller“ insbesondere im Bereich der begrünten Dreiecksinsel zu montieren.

Die Straße Breddert zwischen der Straße Am Eichelkamp und dem Ohligser Weg wurde Mitte der 80-ziger Jahre, d. h. in einem frühen Stadium der Verkehrsberuhigung als Mischfläche ausgebaut. Als rein „optische Bremse“ wurden alle minimal 10 m bis maximal 30 m Querbänder mit einer Tiefe von 1,0 m aus hellem Natursteinpflaster in die mit ehemals rotem Betonpflaster befestigte Straße eingebaut.

Die begrünte Dreiecksinsel befindet sich im Bereich, wo der südliche Straßenabschnitt vom Ohligser Weg aus, der Straßenabschnitt Breddert vom Eichelkamp aus und die Straße Zur Bredharter Heide auf einander treffen. Das Wohnhaus der Familie Messerschmidt liegt im Nahbereich der Verkehrsinsel.

Bei den im November 2011 durchgeführten Verkehrserhebungen in Höhe Breddert 60 in südliche Fahrtrichtung und in Höhe Breddert 63 in nördlicher Richtung wurde ein Geschwindigkeitsniveau V_{85} von 29 km/h bei 125 Kfz/d bzw. 31 km/h bei 205 Kfz/d festgestellt.

Unter diesen Umständen ist das Spielen der Kinder auf der Straße in einem ausgewiesenen verkehrsberuhigten Bereich mit Gefahren verbunden und kaum noch zu verantworten.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, im Bereich der begrünten Dreiecksinsel ringsherum die 3 Pflasterbänder aus Naturstein aufzunehmen und als Segmentbögen bis auf eine Stichhöhe von etwa 7 cm hochzupflastern.

Die gesamten Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 1.800 €. Die erforderlichen Mittel stehen bei der Straßenunterhaltung - Erhöhung der Verkehrssicherheit – in 2012 zur Verfügung.

Bedauerlicherweise ist es bis heute nicht gelungen, mit den Anwohnern der Häuser Breddert 55/57 Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, wie sie den möglichen Einbau einer Schwelle (östlich der Dreiecksinsel) vor ihren Wohnungen beurteilen.

Die Schwellen südlich und westlich der Grüninsel sind so weit von der Wohnbebauung entfernt, dass hier kaum mit Beschwerden vom Anwohner zu rechnen ist.

Horst Thiele